

POLITIK DER GUTEN ARBEITSPRAKTIKEN UND DER FÖRDERUNG DER MENSCHENRECHTE

Garden Hoteles ist sich bewusst, welchen Einfluss sie auf die Einhaltung der Menschenrechte hat, deshalb, und im Rahmen unserer Politik für Sozialeunternehmensverantwortung, erstellen wir folgende Grundsätze:

- Das Einhalten aller Gesetze und Regelungen des Arbeitsrechts.
- Unsere Angestellten erhalten einen angemessenen Lohn, gemäss des Tarifvertrages für die Hotellerie der Gemeinde, sie arbeiten die korrekte Stundenzahl, gemäss des nationalen Arbeitsrecht.
- Die Bewerber für einen Arbeitsplatz erleiden keinerlei Diskriminierung, weder im Laufe des Auswahlverfahren, wie auch nicht nach Abschluss eines Arbeitsvertrages in der Ausübung ihrer Arbeit.
- Dem Personal von Garden Hoteles steht es frei in eine Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation einzutreten, welche die Rechte der Angestellten schützen und vertreten.
- Die Leitung fördert, jech nach Fall und Notwendigkeit, die Vergabe von zusätzlichen Leistungen gegenüber dem Personal, wie z.B. Essen, Unterkunft, oder das Waschen von Uniformen.
- Sie fördert die Weiterentwicklung des Personals in ihren Arbeitsbereichen, mit dem Ziel dessen Fähigkeiten durch die Möglichkeit von Fortbildungen und damit ihren professionelle Entwicklung zu verbessern.
- Die Leitung kümmert sich darum die Punkte der lokalen Gemeinde zu kennen, welche das Leben der Angestellten beeinträchtigen könnten und versichert sich, dass dies Punktet in den Entscheidungen des Konzerns mit einfliessen.
- Sie vermittelt einen aktiven Schutz von Mädchen, Jungen und Jugendlichen vor dem sexuellem Missbrauch im Tourismus. Garden Hotels verpflichtet sich, dass das Personal die Praktiken und Politik zum Schutz von Mädchen, Jungen und Jugendlichen gegen die kommerzielle sexuelle Ausbeutung kennt und sich entsprechend verhält: und für den Fall dass während der Ausübung derer Arbeit sich ein solcher Fall präsentiert, einen adäquaten Umgang mit Situationen dieser Art, und zu fördern, dass selbige als Präventionsbeauftragte in dieser Problematik tätig werden.
- Wir schätzen unser Personal und behandeln selbiges korrekt und mit respekt, stellen sicher, dass keinerlei Art von Diskirminierung gegen andere erlaubt ist, unabhängig von Alter, Sexualität, Geschlecht, Ethnik, Religion, Kultur oder Behinderung.
- Wir beziehen unser Personal in unser Engagement auf Nachhaltigkeit mit ein, damit sie ihren Anteil an der Erfüllung unserer Ziele verstehen.
- Wir überwachen die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren in Verbindung mit den guten Arbeitspraktiken.

Viele verschiedene Typen von Personen , einschliesslich Gäste, Lieferante und Personal, besuchen regelmässig Hotels und Beherbergungsbetriebe und obwohl es fast unmöglich ist vorherzusehen, wann eine Person die Menschenrecht eines anderen Individuum verletzt, so ist es doch wichtig zu wissen wie dieses Risiko gehändelt werden muss um den Schutz des Wohles von verletzlichen Gruppen, einschliesslich Minderjähriger

sicherzustellen, ebenso wie die gerechte und respektvolle Behandlung aller, ohne Unterschiede von Sexualität, Geschlecht, Alter, Ethnik, Religion oder Behinderung.

Der Weltweite Ethikcode für Tourismus der WTO (Weltorganisation für Tourismus) legt fest, dass die Ausbeutung von Menschen jeglicher Form, und im speziellen die sexuelle Ausbeutung und besonders im Bezug auf Kinder und Jugendliche, die fundamentalen Ziele des Tourismus schwächt und eine Verneinung dessen Inbegriffes darstellt.

Die Menschenrechte sind jene Grundfreiheiten, gültig für alle Menschen. Sie basieren auf dem Grundsatz, dass alle Menschen Gleich sind, und alle über die selben Grundrechte verfügen um Würde, Gleichberechtigung und Respekt zu wahren. Die universelle Zusammenfassung der Menschenrechte beinhaltet die 30 fundamentalen Grundsätze, aufgestellt durch die Vereinten Nationen in 1948:

1. Alle sind von Geburt an frei und gleich	11. Unschuldig bis zum Beweis der Schuld	21. Das Recht auf Demokratie
2. Keine Diskriminierung	12. Das Recht auf Privatleben	22. Soziale Sicherheit
3. Das Recht auf Leben	13. Das Recht sich frei zu bewegen	23. Das Recht auf faire Arbeitsbedinnungen
4. Keine Slaverie	14. Das Recht auf Asyl	24. Das Recht auf Freizeit und Spiel
5. Keine Volter	15. Das Recht auf eine Nationalität	25. Nahrung und Wohnung für alle
6. Sie haben Rechte, egal wo Sie sind	16. Ehe und Familie	26. Das Recht auf Bildung
7. Vor dem Gesetz sind alle gleich	17. Das Recht auf Eigentum	27. Urheberrecht
8. Das Gesetz schützt Ihre Menschenrechte	18. Das Recht auf Gedankenfreiheit	28. Eine gerechte und freie Welt
9. Keine willkürliche Verhaftung	19. Freie Meinungsäusserung	29. Verantwortung
10. Das Recht auf ein faires Verfahren	20. Versammlungsfreiheit	30. Niemand kann uns diese Menschenrechte wegnehmen

Inca, a 20 de Julio de 2015

Dirección General
Hotels y Aparthotels Garden